

3)

4) *Deren Namen s. ebenda 864 unter 7.6.*

 Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 133, 363

195

[1635? Dezember 31.]

A

 NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN]

- "[1.] *Hand noch bisshero Lob und ehr inglegt sich woll ghalten
Junge Lüth etwas erfahren das Kriegswäsen erlernt.
fule hudlern dahin Verstossen Werden.
Wären eben die unserigen Übel feyl, so daheim wider Zbyssen etc.
Andere Ohrt dessen froho unser spoten wurden
Was hätten wir für nutz wan [wir] den [franz.] König [Ludwig XIII.]
gar erzürnten.
Jst nur uff Nyd, und hass gegründet und khein standts Ursach
Was mier nunmehr widerfahren für nachreden [Kilian] **Kesselrings**
[- Kesselringhandel im Thurgau 1633 -]. [Henri I^{er} Duc de] **Rohans**
[- möglicherweise Anspielung auf den umstrittenen Durchzug Rohans,
der 1635 in Zusammenhang mit den Bündnerwirren als franz. Lieute-
nant général Truppen durch eidg. Gebiet bzw. durch die Gemeinen
Herrschaften nach Bünden geführt hatte -]¹ Alles unschuldig. für
schmach, unglägenheiten. Weyst Gott und Weldt*
- [2.] *consequentz: dass Jerlich meer geforderet werde ...*
- [3.] *Stauben [=Staub, von Menzingen?] Sohn so des Stokher [=Stocker]
Schwager ist ... [zeigt] dem Trosshauptman [in der Gardekompanie
Zurlauben, Hans **Denzler**] ahn [der alt] Landtvogt [der Freien Ämter
und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler [=Trink-
ler] habe gredt es werde die gmeind[versammlung in Menzingen?] syn
wegen Fendlins morndess am Nüwen Jahr [d.h. am 1. Januar 1636?]:
aber der [alt] Aman Zurlauben werde solches Zuo Aegerj [an der Ge-
meindeversammlung?] am mitwuchen [den 2. Januar 1636?] mit laub
verscheppen.*

[4.] wan Jch myn lyb und guot insezen und wagen. dessglychen die Soldaten Jn Usserste gfahr gerathen: solte als dan andere den Nutzen Nemen?

[5.] Jtem were mier nit aber woll denn guoten mitburgern [der Stadt Zug] und Landtlüthen [d.h. den Dorfbewohnern von Aegeri, Menzingen und Baar] enthulffen

consequentz. dass es Jerlich nit gnuog syn wurde an solcher contribution[?]²

habs vom König nit von Jnen ...

[6.] Walliss Reyss [-Gesandtschaft von Stadt und Amt Zug ins Wallis zwecks Bündniserneuerung³, die dann aber erst am 26. Oktober 1637 in Sitten stattfand; Stadt und Amt Zug sollte dannzumal u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein -]⁴: Landtsgmeindt [von Stadt und Amt Zug]. durchs Jahr in gmeinen gschefften ...[?]⁵

[Balthasar?] uff der mur [=Aufdermaur, von Schwyz] [Sebastian Pe-regrin] **Zwyer** [von Uri] und andere particularen exempel infuehren

13. 14. 15. 16: [franz.?] Ambassadorsen.

[7.] warumb man einem synem glükh vorsyn ... sollte: gemein Soldaten: die Soldaten wurden selbs schryben und sollicitieren.

Jch müesste Jnen minder sold geben. Das [Garde]fendlj Jst nit dem ohrt [Zug] sonders dem Vater [**Konrad III.** Zurlauben, der von 1619 bis 1629 Inhaber der Gardekomapagnie war] und [1631] myne[r] Person geben worden ...".⁶

1) s. etwa Zurlaubiana AH 68/101A

2)

3) s. EA V 2, 960 k, 979 o

4) s. ebenda 1053 (Nr. 833)

5)

6) Vorliegendes Dokument ist unten beschnitten, weshalb von der nächstfolgenden Zeile nur noch einige Oberlängen erkennbar sind.